

Ricarda-Huch-Gymnasium

Gymnasium der Stadt Hagen
Voswinkelstr.1, 58095 Hagen
Tel: 02331-28122, Fax: 28331
Email: 169523@schule.nrw.de
Internet: www.rhgym-hagen.de



Das Erprobungsstufenkonzept am Ricarda-Huch-Gymnasium: eine Kurzfassung

Die **Erprobungsstufe** (Jahrgangsstufen 5 und 6) als curriculare und pädagogische Einheit hat einen sehr hohen Stellenwert im Bildungsgang des RHG. Dabei kommt es uns sowohl auf die Nutzbarmachung und Weiterentwicklung der in der **Grundschule** erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse an als auch auf die Erprobung neuer **gymnasialer** Fähigkeiten.

Diese doppelte Zielsetzung erfordert die Gestaltung eines **harmonischen** Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium, etwa durch die **Öffnung** des RHG für Grundschulkindern und deren Eltern sowie für Grundschullehrerinnen und -lehrer: So organisieren wir traditionsgemäß **Infotage / Schnuppertage** zur Orientierung der Viertklässler mit ihren Eltern sowie sog. **Kennenlertage** (kurz vor den Sommerferien) zum Kennenlernen der zukünftigen Lehrer(Innen) und Mitschüler(Innen). Im 2. Jahr haben wir ferner die Viertklässler zu einem herbstlichen **Schnuppernachmittag** eingeladen, wo sie aktiv an praktischen Kurzprojekten (naturwissenschaftlich, künstlerisch und englisch) teilnehmen können.

Nur auf dem Wege des **gegenseitigen Dialogs** mit den an Grundschule und Gymnasium Beteiligten kann für die Schüler(Innen) der Übergang auf die weiterführende Schule **optimiert** werden. So hat die schulformübergreifende Kooperation der Lehrer(Innen) am RHG eine lange Tradition (zum Beispiel gemeinsame Konferenzen / Arbeitskreise / Netzwerkarbeit und gegenseitige Hospitationen).

Da unsere Fünftklässler aus **vielen verschiedenen** Grundschulen zu uns wechseln, kommt der Förderung der **neuen** Klassengemeinschaft eine wesentliche Rolle zu: Dies geschieht durch viele Einzelmaßnahmen im Schulalltag, aber auch durch die mehrtägigen Unternehmungen, bei denen sich die Schüler(Innen) der Erprobungsstufe auch über Klassengrenzen hinweg in einem veränderten (Lern-)Umfeld begegnen:

Höhepunkt der Erprobungsstufe ist die Fahrt ins **Schullandheim „Haus am Meer“** auf der Nordseeinsel Wangerooge (ca. 8 Tage in Jahrgangsstufe 6), auf der zu verschiedenen interessanten Themen **Projektunterricht** stattfindet. Diese bewährten Fahrten in der Erprobungsstufe schweißen die Klassen und Jahrgangsstufen von Anfang an fest zusammen und noch in späteren Klassen profitieren die Schüler(Innen) von diesen positiven Gruppenerfahrungen.



Unser Haus am Meer (Wangerooge / Nordsee)

Schulformübergreifende Kooperation sowie gemeinschaftsfördernde Maßnahmen (s. o.) allein gewährleisten noch keinen Erfolg in der Erprobungsstufe. Der **intensive Dialog** zwischen **Elternhaus und Schule** ist für uns – nicht nur zur Behebung von Lernschwierigkeiten - unumgänglich. Wir **beraten** in sog. Erprobungsstufenkonferenzen **vierteljährlich pro Schuljahr** über die Kinder, informieren und beraten die Eltern umfassend (in Schulmitwirkungsorganen, vor allem aber auch in ausführlichen **Einzelgesprächen**). So bietet das RHG schon nach wenigen Schulwochen einen **separaten Elternsprechtag** für die Eltern der Fünftklässler an, um ihnen eine frühe Rückmeldung über das Lernverhalten ihrer Kinder zu ermöglichen.

Auch unser bewährtes **Paten- oder Tutorensystem** hilft den Kindern bei der Eingewöhnung in unser Gymnasium (siehe eigenes Infoblatt dazu).

Seit nunmehr **16** Jahren findet im 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 (mit allen Klassen) das **Projekt „Lernen lernen“** statt, das sowohl Schüler(Innen) und Lehrer(Innen) als auch die Eltern einschließt. An **separaten Methodentagen** in der Erprobungsstufe sowie in der Mittelstufe wird das Erlernen von Lernstrategien fortgesetzt (siehe eigenes Infoblatt dazu).

gez. E. Lukovic (Kommissarischer Erprobungsstufenleiter) / Januar 2021